

Kurze Wege – Langer Atem

Fach- und Vernetzungstagung Ess-Störungen in Nordrhein-Westfalen

Donnerstag
07. April 2011
in Köln

intro

Ess-Störungen sind komplexe Erkrankungen, die besonders die Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gefährden. Ein später Zugang zu passgenauen Hilfen und nicht nahtlos gelingende Übergänge zwischen verschiedenen Phasen der Beratung und Behandlung behindern häufig den Heilungserfolg.

Fachpersonen aus den verschiedensten Bereichen des medizinischen, psychotherapeutischen und psycho-sozialen Hilfesystems werden mit der Problematik der Ess-Störungen konfrontiert. Oft können sie jedoch dem Thema in der breiten Palette ihrer Aufgaben nur einen Teil ihrer Aufmerksamkeit widmen. Viele wünschen sich eine Erweiterung ihrer Kompetenzen im Umgang mit Ess-Störungen und eine Erleichterung des fachlichen Austauschs.

Der Fachbereich Ess-Störungen der Landeskoordination arbeitet seit 2003 im Auftrag des Gesundheitsministeriums an der Weiterentwicklung der Prävention und der Hilfen bei Ess-Störungen in Nordrhein-Westfalen. Die Anregung der Kooperation zwischen allen beteiligten Fachkräften und Einrichtungen sowie eine stärkere Vernetzung und eine verbesserte Transparenz der Hilfen sind vorrangige Ziele.

In etlichen Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens haben sich in den letzten Jahren Fachkräfte und Institutionen zusammengeschlossen. Die bisher gegründeten siebzehn „Vernetzungsinitiativen Ess-Störungen“ geben gute Beispiele, wie in den Regionen Zugangswege geebnet und vorhandene Potenziale genutzt und optimiert werden können.

Wir wenden uns mit der Einladung zur Tagung auch an die Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Gesundheitsbehörden, die in einigen Städten und Regionen die Bedeutung des Themas Ess-Störungen bereits aktiv berücksichtigen bzw. berücksichtigen wollen.

In Kooperation mit der Koordinationsstelle Sucht des Landschaftsverbands Rheinland und den Initiativen präsentieren wir erstmals die Entwicklung erfolgreicher Vernetzung in NRW. Mit den Fachvorträgen der eingeladenen Expertinnen und Experten aus der Schweiz und aus Nordrhein-Westfalen greifen wir relevante Themen aus der Praxis auf.

programm

10:00 **Ankunft und Stehcafé**

10:30 **Eröffnung und Begrüßung**

MR Dirk Lesser

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Michael van Brederode, Landschaftsverband Rheinland

Sabine Klemm-Vetterlein, Landeskoordination Integration NRW

11:00 **Kooperation als Notwendigkeit**

Maria Spahn, Landeskoordination Integration NRW

11:15 **Einbeziehung von Eltern essgestörter Jugendlicher in die Beratung und Behandlung**

Dr. med. Dominique Simon, Zürich

12:00 **kurze Pause**

12:15 **Bulimia Nervosa –**

Eine Aufgabe für vernetzte und integrierte Hilfen

Prof. Dr. med. Wolfgang Senf, Essen

13:00 **Bedeutung und Erfolge regionaler Vernetzungsinitiativen in Nordrhein-Westfalen**

Maria Spahn, Landeskoordination Integration NRW

13:30 **„Netz-talk“ mit Buffet**

Die Vernetzungsinitiativen Ess-Störungen NRW stellen sich vor (offener Raum)

14:30 **„Mehr Ich, weniger Waage“**

Begleitung bei psychogener Adipositas und Übergewicht

Dr. phil. Erika Toman, Zürich

15:15 **Pirouetten auf dem Vulkan:**

Einladungen zum Tanz mit der Magersucht

Psychodynamisch-systemische Strategien im Umgang mit sogenannten „unmotivierten“ Patientinnen und Patienten

Dr. med. Eduard Häckl, Bad Honnef

16:00 **Ausblick**

16:30 **Ende der Veranstaltung**

kontakt

Maria Spahn / Karola Ludwig
Landeskoordination Integration NRW
Fachbereich Ess-Störungen

Bergisch Gladbacher Straße 71
51065 Köln

Telefon 0221- 739 33 78

Telefax 0221- 739 35 08

ess-stoerungen@lk-integration.de

www.lk-integration.de

referentinnen & referenten

Dr. med. Eduard Häckl

Facharzt für Psychosomatische Medizin u.
Psychotherapie, Psychiatrie, Innere Medizin,
Psychoanalyse, Ltd. Arzt der Abt. I der Rhein-Klinik,
Schwerpunkt Essstörungen, Bad-Honnef

Prof. Dr. Wolfgang Senf

Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, LVR-Klinikum am Universitätsklinikum
Essen

Dr. med. Dominique Simon

Fachärztin FMH für Psychiatrie u. Psychotherapie sowie
für Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. Psychotherapie,
Praxis für Adolescentenpsychotherapie, Zürich

Maria Spahn

Ärztin für Psychiatrie
Landeskoordination Integration NRW,
Fachbereich Ess-Störungen, Köln

Dr. phil. Erika Toman

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP,
Leiterin des Kompetenzzentrums für Essstörungen
und Adipositas Zürich, Präsidentin des Experten-
Netzwerks Essstörungen Schweiz, Zürich

moderation

Karola Ludwig M.A.

Landeskoordination Integration NRW,
Fachbereich Ess-Störungen, Köln

Gefördert vom

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**

organisation

Tagungsort

Landschaftsverband Rheinland

Horion-Haus
Hermann-Pünderstr. 1
50679 Köln

Anfahrt

Eine Anfahrtsbeschreibung zum Landschaftsverband
Rheinland finden Sie unter:

www.lvr.de/derlvr/service/kontakt/anfahrt+zv.htm

Teilnahmegebühren

50,- Euro inklusive Tagungsverpflegung
(Pausengetränke/Mittagsbuffet)

Der Betrag wird nach Rechnungserhalt fällig.

Anmeldung / Anmeldebedingungen

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular. Senden Sie
uns die Anmeldung als Fax-Anmeldung zu oder als
E-Mail-Anhang: ess-stoerungen@lk-integration.de

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmelde-
bestätigung per E-Mail. Geben Sie bitte unbedingt
Ihre E-Mail-Adresse an.

Anmeldeschluss: 01. März 2011

Eine endgültige Zusage und Rechnung erhalten
Sie nach dem 01. März 2011.

Rücktritt

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist
(01.03.2011) bleibt der Tagungsbeitrag fällig.

Zertifizierung ist beantragt.